

fich im Schlafwagen mit einem Spirituslöcher zu schaffen machten.

Neuer Ausbruch des Befus. Die Blätter in Rom berichten aus Neapel, daß am Donnerstagabend nach 10 Uhr der Befus auf einmal seine Tätigkeit wieder aufgenommen habe.

Ein Verkaufs-Delict. Der Kampf gegen die Teuerung hat den „Soir“ zu einer originellen Initiative greifen lassen. Da vor allem die Fleischpreise im Kleinhandel keine Reigung zeigen, der Bailli im Großhandel zu folgen, kündigt das Blatt an, es werde einen Delicten in der Provinz kaufen, nach Paris transportieren, vom Vorsitzenden des Schlächterverbands schlachten lassen und das Fleisch in einer eigens dazu gemieteten Schlächtereier verkaufen lassen.

Der Krieg ohne Gewehr. In den diesjährigen Manövern der englischen Armee will man zum ersten Mal Verläufe machen, um festzustellen, ob das gewöhnliche Infanteriegewehr in der künftigen Kriegsführung überhaupt noch eine Rolle spielt.

Sterblichkeit unter den türkischen Kindern. Dr. Fuad Bey, Vorsitzender des türkischen Vereins für Kindererziehung, hat die furchtbare Tatsache festgestellt, daß die Sterblichkeit unter den türkischen Kindern ungeheure Ausmaße erreicht hat.

Ein Pantenerbeuere in Indien. Wie aus Bombay berichtet wird, hatte die Frau eines englischen Offiziers, die zusammen mit der Truppe in einem Lager lebt, ein aufregendes Erlebnis mit einem Pantener. Als sie das Wohnzimmer ihres Ehemanns (einzelnlebendes, leicht gebautes Haus ohne Stockwerk) betrat, sah sie zu ihrem Schrecken in dem Raum einen großen Pantener.

Die Kammer-Lichtspiele zeigen ab heute einen Film, der den größten Interesse aller Kreise der Bevölkerung weckt ist, denn es handelt sich um nicht mehr und nicht weniger, als um das bedeutendste Filmmwerk, das jemals über die deutsche Flotte geschaffen ist.

Die Kuh. Aus dem Aufsatze des kleinen Freis. Die Kuh ist ein Viehdiebstahl, und zwar das Weibchen desselben. Es sind ihr oben zwei Hörner, hinten ein Schwanz mit einer Quaste und unten vier Beine gewachsen.

Handel und Verkehre.

Wirtschaftliche Wochenübersicht. Börse. Das Börsengeschäft nahm in dieser Woche einen uneinheitlichen Verlauf.

Goldmarkt. Am Goldmarkt hat sich das Angebot vergrößert und die Geldsätze sind etwas billiger geworden. Die Symptome der Verfestigung blieben aber weiter bestehen.

Produktenmarkt. Auf den Produktenmärkten zeigte sich kein einheitliches Bild in der Preisbildung. Weizen war etwas höher, während Roggen im Preis schwächer war.

Der schönste aller Filme. „O, du mein Deimaland“ (Balgarnsacht) gelangt zur Zeit in den Kinoplätzen Pforzheim zur Aufführung. Ein Filmmwerk, wie man es nur selten zu sehen bekommt.

Warenmarkt. Die wirtschaftliche Entwicklung ist weiterhin günstig. Der befriedigende Verlauf der Leipziger Messe ließ erkennen, daß die deutschen Exporte wieder weitverbreiteter sind.

Liebmärkte. Die Schlachtmärkte hatten in dieser Woche einen befriedigenden Geschäftsgang. Auf den Großvieh- und Kalbermärkten war der Handel ziemlich lebhaft.

Kammer-Lichtspiele Pforzheim.
Ein Heldenlied vom Kampf und Untergang der deutschen Marine!
„Die versunkene Flotte“.
Marine-Drama in 7 Akten.
Nach dem gleichnamigen Roman von Kapitänleutnant a. D. Helmut Lorenz.

Zur Konfirmation
empfehle meine guten
Rot- und Weißweine
zu billigen Tagespreisen.
Auf prima Rheiner, Ingelheimer und Burgunder mache besonders aufmerksam.
Gg. Schande, Weinhandlung, Neuenburg.
Telefon Nr. 100.

Stärk-Wäsche, Herrenhemden, Kragen und Manschetten.
Lieferung in sauberer Ausführung innerhalb acht Tagen.
Dampfwaschanstalt Birkenfeld.

Gebrüder Wilhelm,
Herren-, Burschen-, Knaben-, Sport-Bekleidung
— Stoffausschnitt —
Pforzheim, Westliche 29.

Konfirmanden-Kommunion - Anzüge
in allen Formen, äusserst preiswert

Mit dem Kreuzer „Emden“ um die Welt.
Von Obermatrose Otto W. Kull.
(Fortsetzung.)
Die Pünktlichkeit.
Am Silvesterabend war es. Alle Mann sahen unter Deck und hatten den schönsten Dienst: Baden und banken (Essen). Ein Blick des Vortommandanten der Wache und der darauf folgende Befehl ließ alle Mann auf die Deck eilen, die schöne Wache mit Kartoffelalat im Stiel lassend. — Schiff, abot! — Hier deutscher Kreuzer „Emden“! — Hier Triton! Der Abgefandte des Meeresherrn Neptun, Triton kam an Bord und ließ sich beim Kommandanten melden. Natürlich fragte er zu einem Ballgame heraus und kletterte das Seefahrer hoch. (Hier ich will nichts gesagt haben!) Also Triton stieg an Bord und wurde von allen ihm zuneigenden Ehrenbezeugungen empfangen. Er wollte die Befragung sprechen, um uns zu erklären, daß kein Mensch ungetauft über den Äquator fahren soll. Wir warteten feiner auf der Deck, und bald kam er in Begleitung unseres Kommandanten. Sein Ansprache war recht dorb und bestimmt, und nahm jedem Ägernden die Hoffnung auf ein sicheres Verbleiben während der Laufe. Mit allen Ehren ging er wieder dan Bord (und kletterte wieder durch dasselbe Seitenfenster ins Schiff).

wir zu einem Ballabend, veranstaltet von den Deutschen Kapstadt, eingeladen. Eine Ansprache zeigte uns, mit welcher Sehnsucht man auf uns gewartet, und wie stolz die Deutschen auf uns waren. Selbst unsere Pündelente von dem Innern der Union und Deutsch-Südwest grüßten uns und bedauerten, und nicht bei sich leben zu dürfen. In markiger Ansprache antwortete unser geliebter Kommandant und aller Herzen schlugen höher. Der Abend verlief bei Tanz und Klauselei herrlich. Selbst für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Die folgenden Tage zeigten erst recht, mit welcher Ausopferung und Liebe uns unsere Landsleute und Freunde die Tage zu verschönern suchten. Jeden Tag waren Einladungen, Autokenntnisse zeigten uns die Sebenswürdigkeiten der Kapstadter. Fast jeder Seemann verbrachte bei lieben Familien herrliche Stunden. Meine ganze verfügbare Zeit verbrachte ich mit einigen Kameraden bei einer Familie Minnema in Woodstock, einem Vorort von Kapstadt. Die Liebe, die uns dort zuteil wurde, grenzt an Elternliebe. Mit Begeisterung schieden wir von unsern lieben Freunden. Keiner von uns wird die Tage von Kapstadt vergessen, sie waren zu schön. — Die Stunde des Abschieds kam. In großer Zahl waren unsere Freunde zum Hofen gekommen, um uns noch einmal zu winken zu können. Zu viele verschwanden wieder ein Stück Vaterland.
Nun i denn, nun i denn zum Städte hinaus, alle Leim los, wir legten ab. Nach lange standen wir an Deck und schauten wehmütig hinüber nach dem lieben Ort, der mehr und mehr unseren Augen entschwand. —
Dort in Südafrika sind noch Freunde Deutschlands, denn es in schwerer Zeit nicht leicht gemacht wurde, ihre Deutschfreundlichkeit zu behalten. — Mit Freude vernahmen wir von unserem Kommandanten und ersten Offizier, daß unser Auftreten in Kapstadt den denkbar besten Eindruck gemacht hat.
Bei wenig bewegter See unternahmen wir das Kap der guten Hoffnung. Mit jedem Tag wurde die Sibe größer, und der Dienst sollte uns für die Kapstadter Tage Ersatz geben. Der Sonntag brachte uns ein Sportfest in See. Mit Turnen, Seehilfen, Hindernislauf vertrieben wir uns die Zeit, und die Musik spielte muntere Klößen dazu.

lung ist we-
piger Reife
wettbewerb-
industrie eine
mollindustrie
ter still. Die
t infolge der
insteuer noch
en in dieser
en Großsch-
Gast und die
unverändert.
besteht die
erheblich an
auch Schnitt-

ele

ne!
te".

nant a. D.

rak. Der
e. Leder,
politisch
trefflichen

Henry
Pittschou,
Henry
Bender.

Uhr.

tion

ten
hweine

eisen.
engelheimer
befonders

enbürg.

a. l.

Ralbin,
35 Wochen
Verkauf auf
eb Weiß.

lm,
kleidung

he 29.

deutschen Kap-
mit welcher
die Deutschen
in Jansern der
dauern, und
rade antwort-
ren schlugen
dabei herrlich
egt. Die fol-
opferung und
Tage zu ver-
nen, Autoaus-
Kapitalbänke
ilien herrliche
achte ich mir
in Woodstock
as dort gut
eben wir von
die Tage vor
Stunde der
Freunde zum
können. Für

es, alle Reim-
deck und sch-
er mehr und

schlands, denn
ihre Deutsch-
men wir von
h unfer Auf-
macht hat.

Ray der guten
öher, und der
h geben. Der
Turnen, Ged-
Zeit, und der



Jetzt einsteigen!


Unser Lager ist komplett. Sie finden die neuesten Modelle bester Fabrikate für die Damen, Herren und die Jugend.

Unser großzügiges Verkaufssystem

gestattet allen, auch deren Geldbeutel heute nicht voll ist, für sich und ihre Angehörigen die besten und modernsten Frühjahrskleider zu beschaffen.

Teilzahlung!

Die Preise sind trotzdem so außergewöhnlich niedrig, daß alle Kunden einfach überrascht sind. Täglich hören wir: „Wie ist es möglich, so gute Ware für einen derart niedrigen Preis und zu solchen bequemen Bedingungen zu verkaufen?“

Wer prüft, wird Käufer!
Herren- und Damenbekleidungshaus 
Pforzheim, Metzgerstraße 14
Besichtigung ohne Kaufzwang

A. Fischer & C. Holzmüller

Die Schau der fünf Erdteile.

auf d. neuen Mehlplog **Pforzheim** auf d. neuen Mehlplog
Nur sechs Tage!

Heute abend 8 Uhr **Eröffnungsvorstellung.**
Sonntag 3 Vorstellungen:
nachmittags 2 Uhr, 4 Uhr und abends 8 Uhr,
sowie folgende Tage täglich zwei Vorstellungen,
nachmittags 4 Uhr u. abends 8 Uhr.

Die Tierchau findet ab Sonntag den 20. März, sowie
täglich ab morgens 10 Uhr statt.
Nach Schluß der Vorstellung Fahrtverbindung in sämtl. Richtungen.
Volkspreise von 60 Pfg. bis M. 3 —

Weisse Zähne

Chlorodont-Zahnpaste erziehen Sie einen wunderbaren Glanz der Zähne, auch an den Seitenflächen, bei gleichzeitiger Benutzung der Zahneigenen Chlorodont-Zahnbürste mit gezahntem Besenstiel. Faulende Speisereste in den Zahnräumen werden als Ursache des üblen Mundgeruchs werden rasch damit beseitigt. Verwenden Sie es täglich mit einer kleinen Tube zu 60 Pfg. Chlorodont-Zahnbürste für Herren 70 Pfg., für Damen M. 1.25 (weiche Borsten), für Herren M. 1.25 (harte Borsten). Nur echt in blau-grüner Originalpackung mit der Aufschrift „Chlorodont“. Ubertaus zu haben.

Goldschmieds-Lehrling

auf Juwelen wird zur gründlichen Ausbildung auf Ostern
angenommen.
Wild & Co., Pforzheim, Grünstr. 4.

Harmoniums

in jeder Aus-
führung und
Preislage
Spielapparat
Pfeiffmanns,
für Harmoniums zum Auf-
setzen und eingebaut. Feder-
mann kann sofort — ohne
Notenkenntnisse — vierstimmig
Harmonium spielen. Unver-
bindliche Vorführung im
Musikhaus Richard Gurth
Pforzheim, Leopoldstraße 17
(Arkaden Klebahn — Kohbrücke).



Sparsam

im Haushalt ist heute die Pflicht jeder Frau. Wenn Sie die teuren Schuhe so pflegen, daß sie lange halten, sind Sie wirklich sparsam. Nehmen Sie zur Lederpflege nicht das Billigste, sondern das Beste. Nehmen Sie die meistgebrauchte, in der Qualität beste Lederpasta

Erdal

putzt die Schuhe pflegt das Leder!



Nur das Gute bricht sich Bahn!

Die weltbekanntesten
Qualitäts-Fahrräder
PATRIA
u. W.K.C.

verkaufe ich vorläufig noch mit
10 M. Anzahlung und 3 M. Wochenraten
oder entsprechenden Monatsraten.
Alle Fahrräder sind aus la. nahtlosem Stahlrohr hergestellt.
Alle Verbindungsstellen sind la. hart gelötet.
Keine geschweisste Ware!
3 Jahre Garantie auf Rahmen- und Gabelbruch.

Größte Auswahl in den neuesten und schönsten Modellen
in feinsten Ausführung und bester Ausstattung.

Alleinverkauf für Pforzheim u. Umgegend

Paul Busch, Delmlingstraße Nr. 17
(Ecke Große Gerberstr.)

Niedrige Preise. Pforzheim. Niedrige Preise.
Bei Barzahlung 10 Prozent Rabatt.

Inserate heben den Umsatz!

Luger Pforzheim.

Von heute ab
5 Prozent Rabatt
auf alle Waren.
Verlangen Sie Rabattbücher!

Einzug v. Forderungen jeder Art

durch
Zulassungsgeschäft Wolfinger,
Neuenbürg.

Schwann

Empfehle
**Konfirmanden-
Stiefel**

für Knaben und Mädchen,
von Nr. 34 an, sowie
Halb- und Spangenschuhe.
Als Spezialität empfehle ich
„Grüne Sohlen“,
garantiert doppelte Haltbarkeit.

Carl Bauer,
Schuhgeschäft.



Lernt Autofahren

bei **G. Lewertoff!**
Bei mir werden Sie als Kraft-
wagenführer gründlich aus-
gebildet. Eintritt jederzeit.
Prospekte gratis.
Pforzheimer Privat-Autofahr-
schule **G. Lewertoff,**
Pforzheim, nur Salierstr. 28,
gegründet 1914.

Schömburg

Mehrere
**Möbelschreiner,
1 Lehrjunge,
1 Hilfsarbeiter**
gesucht.
Schreinerei Kähler.

Schömburg
Ca. 25-30 Zentner

Dehnd

verkauft
Rehgermeister Haug,
Telefon 14.



Unsere

Frühjahrs-Ausstellung

zeigt Ihnen die neuesten Modelle in

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung

Wir verkaufen alle Artikel zu unseren altbekannt billigen Preisen
in besten Qualitäten u. erstklassiger Ausführung.

Nur
Leopoldsplatz
Ecke
Poststrasse

E. LEDERER & Co.

Pforzheim.

Nur
Leopoldsplatz
Ecke
Poststrasse

MOBEL

in hervorragender
Qualität
liefert ausserst preiswert
J. Keck
Schreinerstr. = Neuenbürg.
Teilzahlung gestattet!

Neuenbürg.
Bruteier,
weiss americanisch Leghorn, mit
Abstammungsnachweis und
Höchstleistung gezüchtet ver-
kauft.
Friedrich Wegeh,
Wildbaderstrasse.

Piano,

nussbaum, gut erhalten,
Piano,
schwarz poliert, neu-
wertig, voll und edel
im Ton, sehr günstig
zu verkaufen.
Schmid & Buchwald,
Pforzheim, Poststr. 1,
Industriehaus.

Wildbad.
Ehrliches, fleißiges
Mädchen,
welches kochen kann, alle Haus-
arbeiten verrichtet und in be-
seren Häusern in Stellung
war, zum 1. April oder spä-
ter gesucht.
Angebote mit Bild, Zeug-
nissen und Lohnansprüchen an
Frau Apotheker Plappert,
Eberhard-Drogerie.

Neuenbürg.
Regen-Schirme
für Konfirmanden
empfiehlt in schöner Auswahl billigt
Albert Welk.

**Apparate, Röhren
Einzelteile.**
Telefunken Alpha,
das billige, leistungsfähige Zwei-Röhren-
Gerät für Europa-Empfang,
empfiehlt
Eugen Wieland, Neuenbürg, Bahnhofstrasse 52.

Grosse Auswahl
**Konfirmanden
Kommunikanten-Hüte**
zu anerkannt billigen Preisen.
K. Schrempf, Pforzheim
Westliche 22.



Gründliche u. gewissenhafte Ausbildung
auf
**Personenwagen, Lastwagen,
Motorrädern**
erhalten
Damen und Herren
Privat- u. Berufsfahrer
zu ermäßigten Preisen in der
Priv.-Kraftfahrerschule Pforzheim
G. m. b. H.
Maximilianstr. 150, Tel. 5158. (Prospekt kostenlos.)

Theater in Birkenfeld

Sonntag den 20. März 1927, nachmittags 1/2 4 Uhr und
abends 1/2 8 Uhr im Saale zum „Löwen“. Unter gefl.
Mitwirkung von 80 hiesigen Schülern und Schülerinnen.
Ein Teil des Reinertrages ist für die Kinderhilfe bestimmt.
„Die Königskinder“.
Romantisch-kom. Original-Feen-Märchenschauspiel in
6 Bildern von F. P. Beantel.
Spielleiter: Dir. Friedrich Walter.
Preise der Plätze im Vorverkauf in dem Schreibwarengeschäft
Bruno Hirsch: 1. Platz RM. 1.—, 2. Platz 80 Pfennig.
Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Für die Auswahl eines
Grab-Denkmal
bietet mein reichhalt. Lager von etwa
120 Grabdenkmälern in versch. Ge-
steinsarten günstige Gelegenheit.
Wegen neuerzeitlicher Umstellung ver-
kaufe ich eine grössere Anzahl fertige Grab-
Denkmäler zu weit herabgesetzten Preisen.
Friedr. Martin, Pforzheim,
Grabstein-Geschäft, Saller-Strasse 27-29.

Werkstätte feiner Naturbindekunst
Höfen-Enz Inh. Karl Bacher Fernruf Nr. 6
Trauer-Kränze
in apartester Ausführung, speziell für Gedenk- und Todestage, sowie
Waldstränke und Körbechen, jegliches in halbarster Verarbeitung.
Bestellungen werden schnellstens zugebraucht,
Verpackung und Versand nach auswärts.

Einige 100 000.— Mark
für I. und II. Hypotheken
von 1000.— Mk. an zu billigstem Zins jederzeit zu
vergeben durch
Alber & Co., G. m. b. H., Stuttgart,
Schellingstr. 15. — Telefon 20325.
NR.: 1926 zirka 3 Millionen ansbezahlt!

**Schwarzwälder
Rotklee-Samen**
sowie alle übrigen Klee- und Grasarten (gar. feidefrei).
Anstellw.-n. Widen, Erbsen, Mais, Hanf- und
Leinsaat liefert in bester Ware
Dr. Jung, Landesprodukte, Calw.

Ständiges Inserieren führt zum Erfolg!

Unerreicht! Erkrankte Menschen!



SUMMUS
UJOLETT STRAHLEN
wirken Wunder
Das Bedeutsamste
an der neuen aufstrebenden
nützlichen einfachsten
Behl.- u. Pflegemethode mit
dem
1927

Fritz Baner, Ottenhausen,
Telefon 125.

Die besten aus Ia. englisch.
Quintmann-Stahl
im eigenen Betrieb hand-
geschmiedeten Oxfalter- u.
Gartenmesser in grösster
Auswahl empfiehlt
Gottl. Schumacher,
Messerschmiedemeister,
Pforzheim, Postfussgasse 5.
(beim Schlossberg.)

Neuenbürg.
Ca. 30 Zentner

Heu

hat zu verkaufen
Frau Titellus, Witwe.
Birkenfeld.
Eine gebrauchte
Bohrmaschine
ist zu verkaufen.
Rathausgasse 11.

Monat
1.50.
im Orts
verehrt.
inf. Ver
schlechte
Preis
In Fäll
besteht
Lieferun
auf Rü
Be
Bestellu
Vollst
waren u.
jed
P
G. W.
M
Stuttg
des Aus
schen Ab
Gebäude
geben, in
deutschen
präsident,
kommen.
Der Temp
der Troch
erschlagen
Stuttg
kommunit
auf dem
beteiligten.
Bge, unen
wie unen
Stadtvertr
Berlin
für 1927
kungen in
Tägliche
mit dem
lobt. Die
finden.
Wirtschaft
Stuttg
ages hat
mit der
und folge
Städtetage
verhandlung
als genann
früer eine
die die in
nällig ungen
fernt aus
ebungsfäh
wiefen, der
händlern
freunden, de
Neuer aufz
zahlenden
der erdgilt
Gemeinden
ben nicht er
gehoben, fo
forgen oder
Der wefent
wurde dem
Stuttg
hat folgen
das Staats
über das G
zur Ausfü
darauf hing
Anfang Re
licht, insbe
des Reichs
Wirtschafts
amgestörpe
bei die Hän
den anerkan
wegen der
Münd
Gewerkschaf
rent Stegen
hiten Gewo
unter feiner
Wensch ver
Leberfunde
Millionen G
keine Koal
politisch mid
die Koaliti
drängen, d
londern die
hen Volkes
kennen, und
entweder die
Arbeitsgeitn
registren wil
wirtschaftlich
beigebertrei
angehichts d
Wien und a
Ludwig
lehnte die
aus und de
werden bes
hen Reichs
Wagner ha
Arbeiter bef
Aufhebung
Kain, 19
an dem
haben, das
über Umwid
nicht zulasse

